

Maßnahmenpaket Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit



Inhaltsübersicht

1

Vorwort
Impressum und Bezugsquelle

2

Verhaltenskodex
Hinweise zur Umsetzung für pädagogische MitarbeiterInnen

3

Umgang mit dem Verhaltenskodex
a) Implementierung
b) Sanktionierung
c) Zusatzvereinbarung zum Dienstvertrag

4

Leitfaden zum Einstellungsgespräch
Leitfaden zur Auswahl von Ehrenamtlichen

5

Merkblatt für Freizeiten
a) Information für PädagogInnen bei einer Vergewaltigung von TeilnehmerInnen
b) Information für BetreuerInnen bei einer Vergewaltigung

6

Präventionsmaßnahmen in den Übernachtungshäusern
Präventionsmaßnahmen in den Einrichtungen der Jugendarbeit
a) Prävention als Erziehungshaltung
b) Präventionsprogramme
c) Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen

7

Information für Kinder, Jugendliche und Eltern

8

Fortbildung und Schulung

9

PräventionsbeauftragteR

10

Adressen Fachstellen und Einrichtungen

Anhang

- BJR Baustein 1: Basisinformationen zu sexualisierter Gewalt
- BJR Baustein 3: Grundlagen und Methoden präventiver Arbeit

Vorwort

2005 empfahl der Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings (BJR) allen Jugendringen, ein „Netz der Sicherheit“ gegen sexualisierte Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen.

Denn sexualisierte Gewalt betrifft auch uns. Wir wissen, dass Mädchen und Jungen jeden Alters und jeder Herkunft Opfer sexualisierter Gewalt werden können. Und wir wissen auch, dass Täter und Täterinnen meist strategisch vorgehen und gezielt Möglichkeiten suchen – auch in der Jugendarbeit, um einen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufzubauen.

Deshalb stellte sich der Kreisjugendring München-Land dieser Herausforderung: Wie können wir Kinder und Jugendliche möglichst wirksam schützen? Wie können wir das Feld der Kinder- und Jugendarbeit möglichst unattraktiv für Täter und Täterinnen machen?

Wir haben ein Maßnahmenpaket geschnürt und damit nachhaltige Strukturen geschaffen, die in unseren Angeboten Übergriffe verhindern und Kinder und Jugendliche stärken sollen. Dabei sind uns drei Aspekte, die in der Präventionsforschung betont werden, besonders wichtig:

1. Unsere Maßnahmen sind dauerhaft verankert – und keine „Eintagsfliegen“.
2. Wir wollen Schutz möglichst flächendeckend bieten – sowohl in Einrichtungen und Freizeiten der Jugendarbeit als auch in Übernachtungshäusern. Die Sensibilisierung, Information und Schulung aller Haupt- und Ehrenamtlichen spielt dabei eine große Rolle.
3. Wir setzen vor allem auf die ehren- und hauptamtlichen Verantwortlichen in der Jugendarbeit. „Kindbezogene“ Ansätze der Prävention, wie z. B. Selbstbehauptungskurse, reichen nicht aus. Wirksamer Schutz ist erst dann möglich, wenn der Schwerpunkt der Präventionsmaßnahmen bei den Erwachsenen liegt.

Maßnahmenpaket

„Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit“



Mit diesem Bündel an Maßnahmen möchten wir einen möglichst umfassenden Schutz bieten und unseren MitarbeiterInnen bei ihrer Aufgabe den Rücken stärken.

Wir treten für eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema ein und zeigen damit: Täter und Täterinnen haben bei uns nichts verloren!

Martin Gerrits

Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach

V. i. S. d. P.: Martin Gerrits, Vorsitzender des KJR München-Land

© April 2009

Projektleitung:

Angelika Geist, Referentin für geschlechtsreflektierte Jugendarbeit

Fachberatung:

Christine Rudolf-Jilg, AMYNA Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Layout:

Informationsblätter: Stumpf Design

Maßnahmenpaket: Angelika Geist und Alexander Guth

Bezugsquelle

Materialien des Kreisjugendring München-Land

Kreisjugendring München-Land
PräventionsbeauftragteR

Burgweg 10
82049 Pullach
089/744 140 0

info@kjr-muenchen-land.de

Als Download: <http://www.kjr-muenchen-land.de/index.php?id=81>

Materialien des Bayerischen Jugendring (BJR)

Im Online-Shop des BJR erhältlich: <http://www.bjr.de/service/Shop>

- Merkblatt für Freizeiten
- Baustein 1: Basisinformationen zum Thema „Sexuelle Gewalt“, Artikel-Nr: 2001-0365-000
- Baustein 3: Grundlagen und Methoden präventiver Arbeit, Artikel-Nr: 2004-0399-000
- Baustein 4: Leitfaden zur Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Artikel-Nr: 2006-0406-000